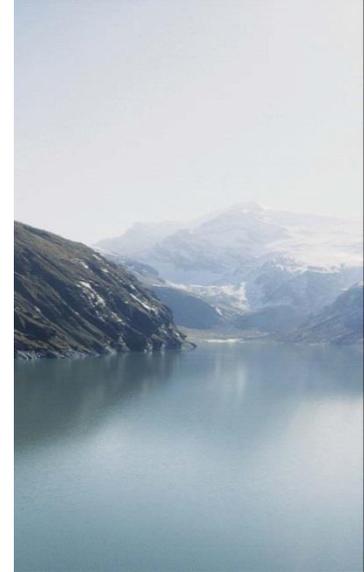


66. o. Hauptversammlung VERBUND AG

Wien, am 17.4.2013



Umfeld & Marktentwicklung



Energiewende – quo vadis?

„Ökostrom-Boom wird unsozial“
Kurier, 2.2.2013

EU-Emissionshandel dürfte wirkungslos bleiben

Der Standard, 26.11.2012

Kohle ist der Gewinner

NZZ, 14.9.2012

**Energiewende
führt zu paradoxen
Effekten am Markt**

Wirtschaftsblatt, 13.11.2012

**Hälfte des Strompreises
für Steuern und Abgaben**

Die Welt, 16.10.2012

**Der Kampf gegen
Stromausfälle**

Handelsblatt, 25./26./27.1.2013

**Eine gut gemeinte Wende,
die direkt ins Blackout führt**

Die Presse, 4.2.2013

Energiewende als Planwirtschaft

FAZ, 12.10.2012

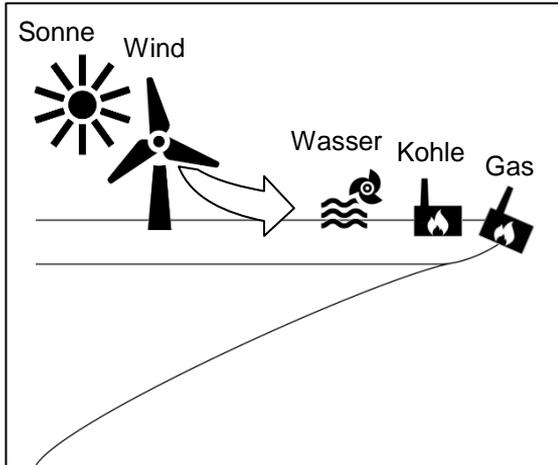
Deutschland plant vier Stromautobahnen

In zehn Jahren sollen 3800 Kilometer neue Leitungen gebaut werden, damit die Energiewende gelingt

Salzburger Nachrichten, 1.6.2012

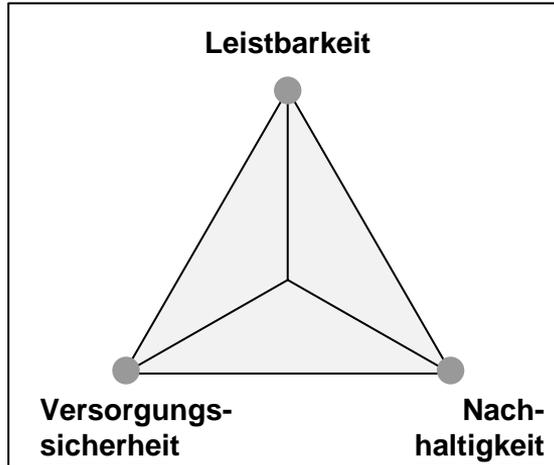
Unsicherheit am Strommarkt

Strommarkt-Dilemma



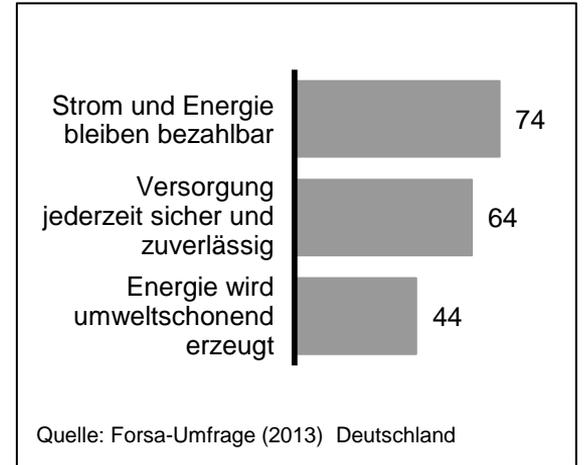
Flexible Kraftwerke werden aus dem Markt gedrängt;
mittelfristig aber für die Versorgungssicherheit benötigt.

Ziele EU-Energiepolitik



Gleichwertige Erfüllung der Ziele ist unwahrscheinlich.

Ziele Bevölkerung [%]



Wichtig für die Kunden ist:

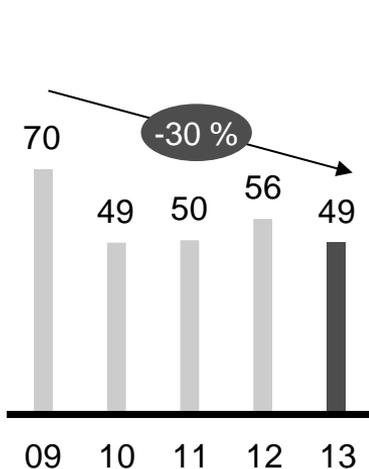
- Leistbarkeit
- Versorgungssicherheit
- umweltschonende Energieerzeugung

Strompreisentwicklung

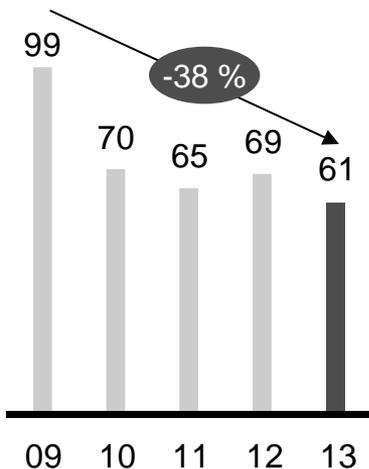
+/- 1 €/MWh Strompreis beeinflusst operatives Ergebnis mit rd. +/- 30 Mio. €

Futurespreise [€/MWh]

Front-Year-Base

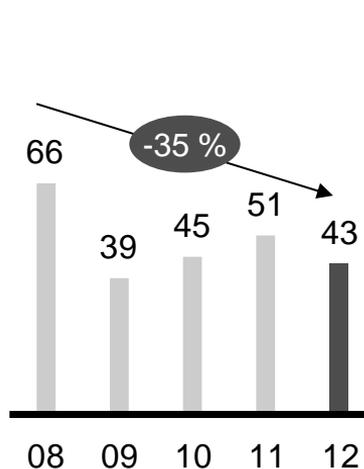


Front-Year-Peak

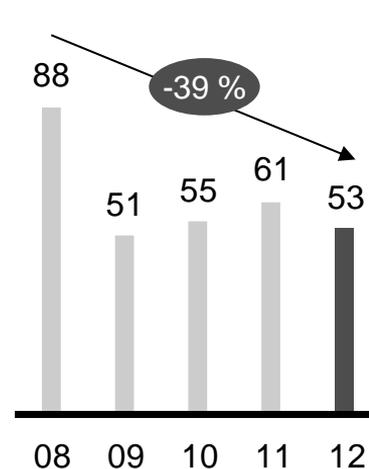


Spotmarktpreise [€/MWh]

Spot-Base



Spot-Peak



Futurespreise für Lieferungen im Folgejahr. Angegebene Jahre jeweils die Lieferjahre. Jahresdurchschnittswerte.

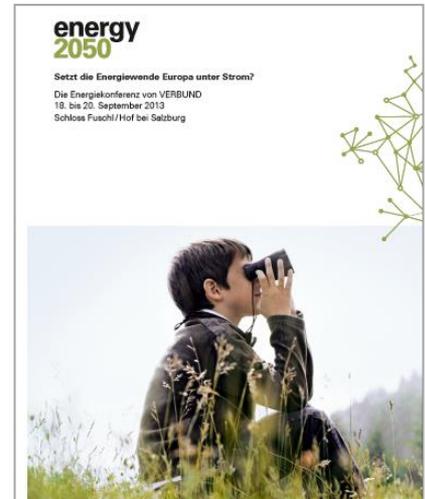
Quelle: EEX, EPEX Spot

Strommarktmarktdesign in Diskussion

VERBUND 6-Punkteprogramm – „Energy Only Market +“, dazu notwendig:

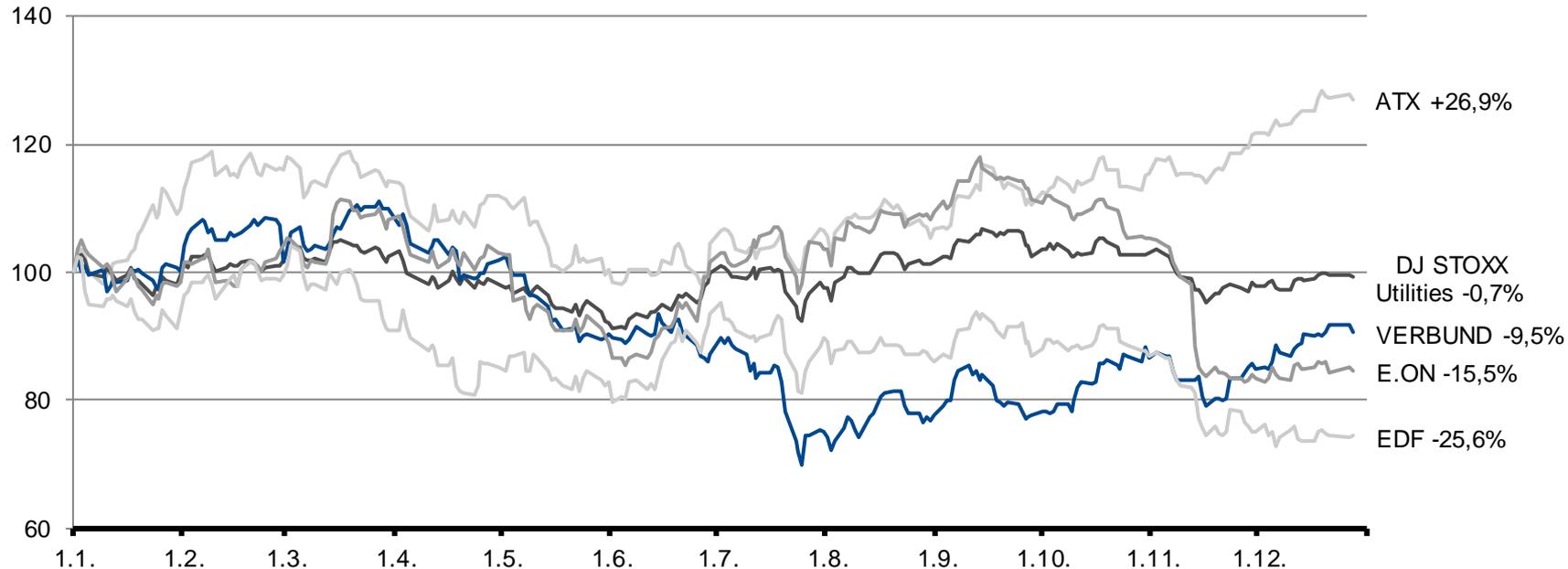
1. CO₂-Marktreform
2. Integration der Erneuerbaren
3. Abbau von Markthemmnissen
4. Erhöhung der Preiselastizität
5. Öffnung der Regelenenergiemärkte
6. Ausbau des Übertragungsnetzes

→ „Mehr Markt, weniger Regulierung“



Relative Aktienkursentwicklung 2012

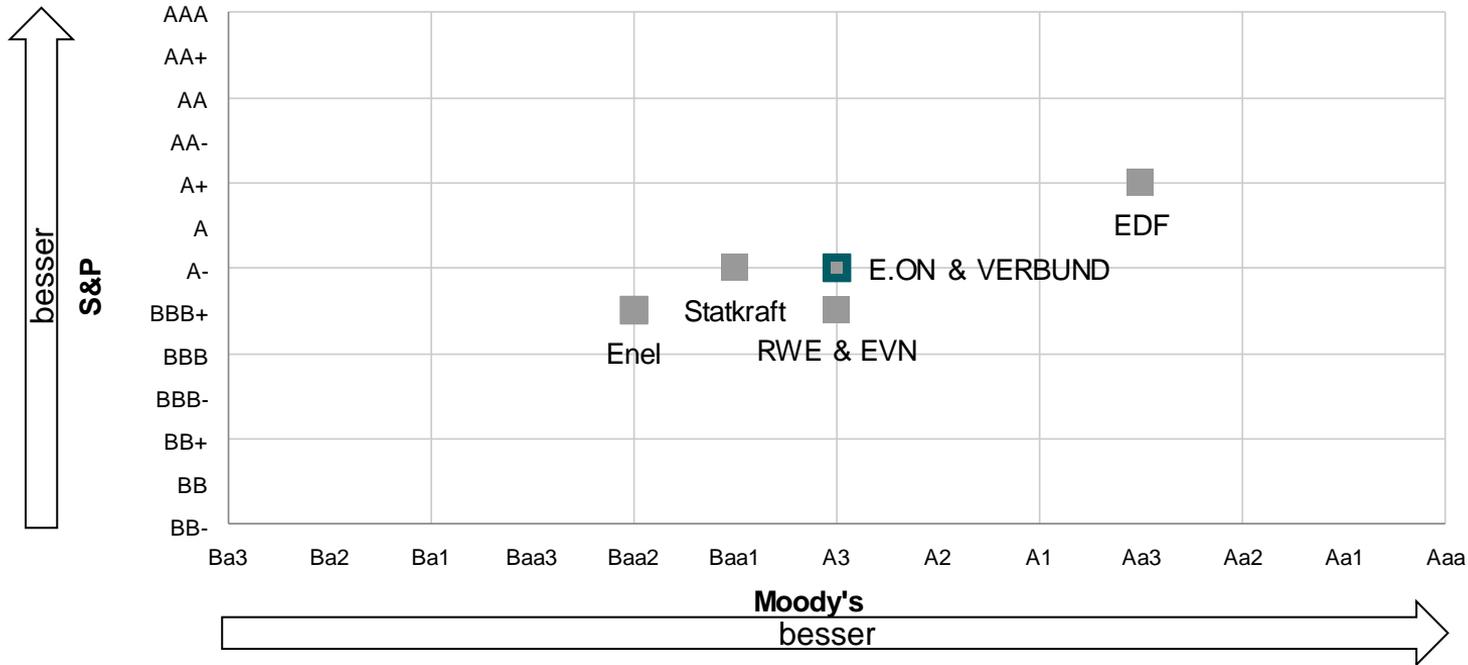
Utility-Sektor unter Druck – fallende Großhandelspreise und Marktverzerrungen



VERBUND-Aktienkurs per 31.12.2012: 18,76 €/Aktie

VERBUND auf solider Basis

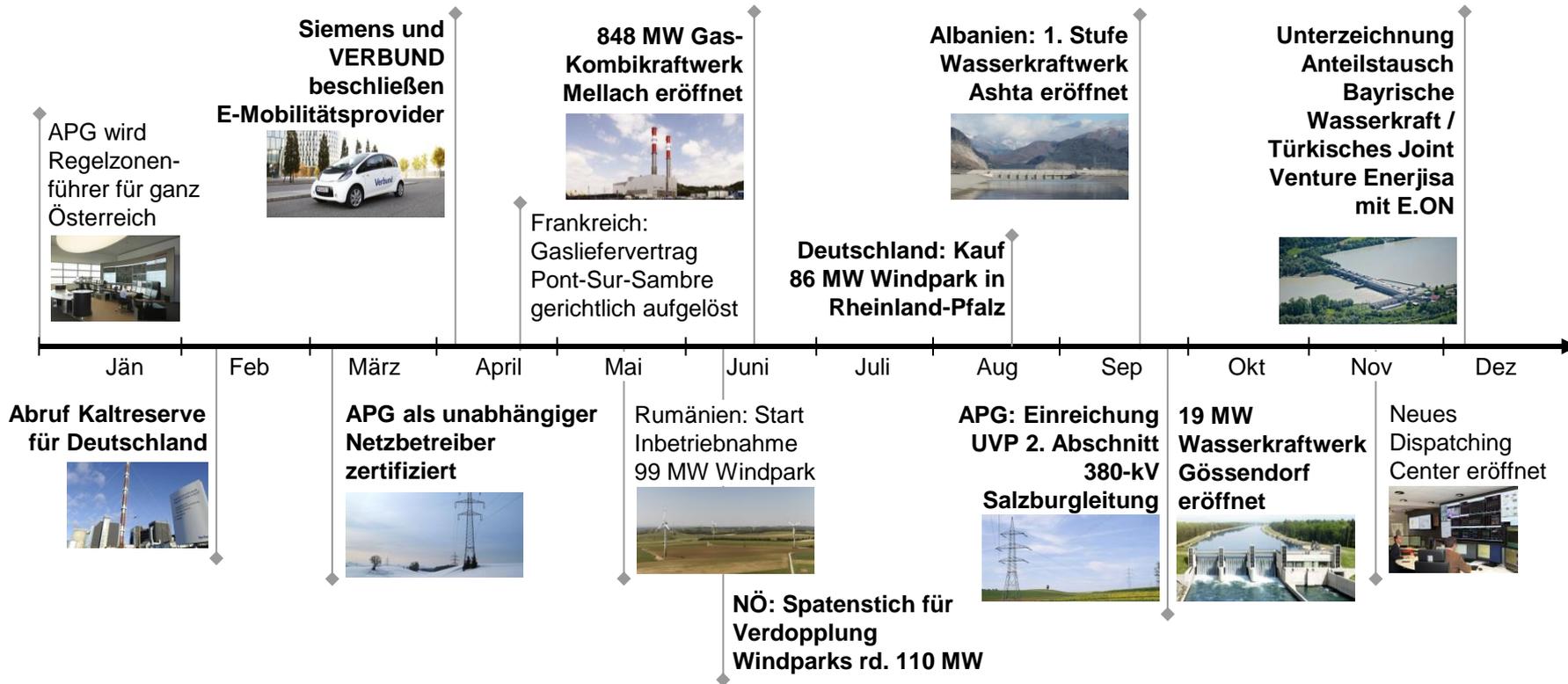
Top Rating in der Utility Branche



Geschäftsjahr 2012



Highlights 2012



Key facts VERBUND 2012

Ergebnis

- Umsatzerlöse 3.174,3 Mio. € (+4,8 %)
- EBITDA 1.233,9 Mio. € (+15,4 %)
- Konzernergebnis 389,3 Mio. € (+9,4 %)

Erzeugung

- 141 Kraftwerke (inkl. Bezugsrechte) mit 10.389 MW Leistung und 35.228 Mio. kWh Erzeugung in 2012 (+18,4 %)
- Erzeugungskoeffizient 1,11

Unternehmen

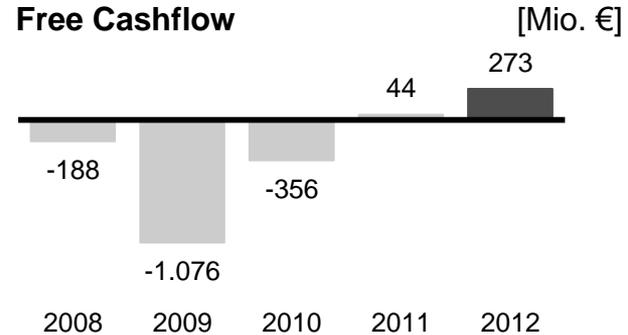
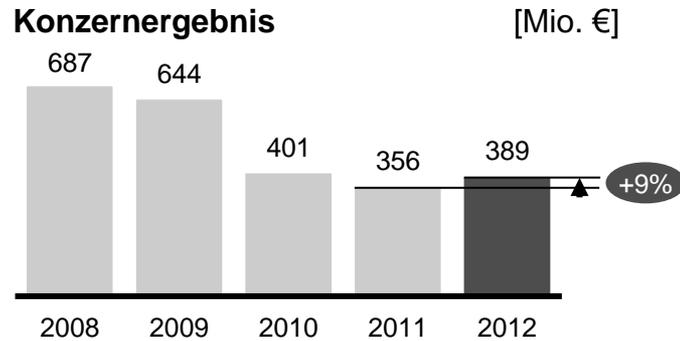
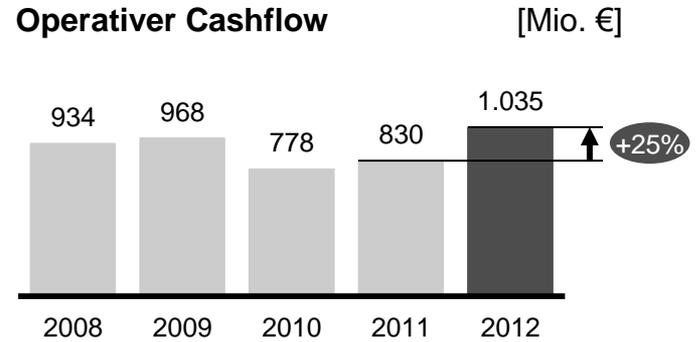
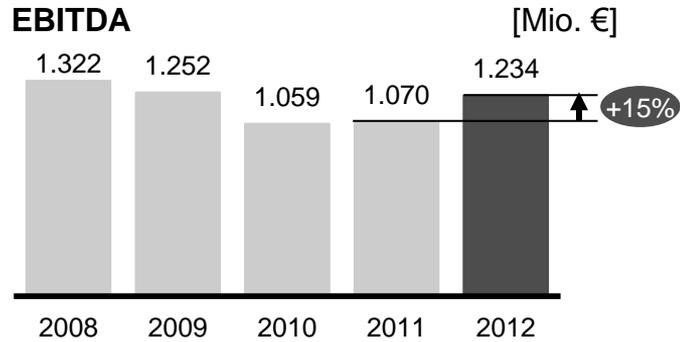
- 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Gesamtvolumen von 150 Mio. €

Aktie

- Aktienkurs 18,76 €/Aktie per 31.12.2012
- Marktkapitalisierung 6,5 Mrd. € per 31.12.2012



Ergebnis 2012



➔ Trotz unsicherem und herausforderndem Marktumfeld positive Ergebnisentwicklung

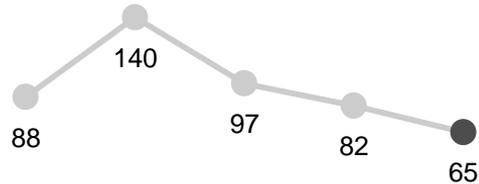
Kennzahlen 2012

EBITDA-Marge^{1,2} [%]



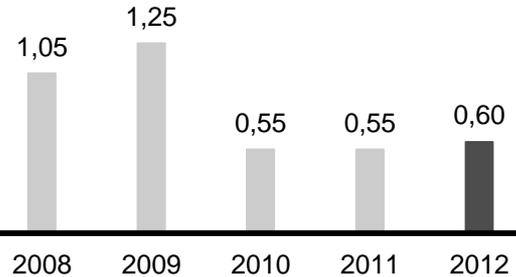
2008 2009 2010 2011 2012

Nettoverschuldungsgrad² [%]



2008 2009 2010 2011 2012

(Vorgeschlagene) Dividende [€/Aktie]



Ausschüttungsquote² [%]



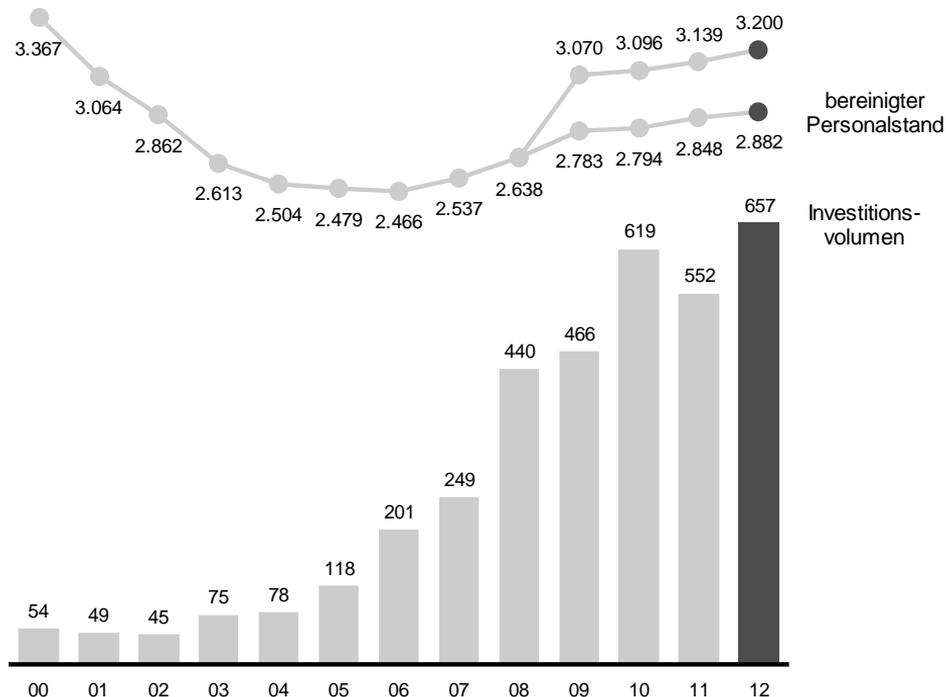
2008 2009 2010 2011 2012

¹ Die Kennzahlenwerte wurden an die Änderung der Bilanzierungsmethode für Energiederivate im Wholesale-Portfolio angepasst. Werte der Jahre vor 2011 wurden nicht angepasst.

² Die Kennzahlenwerte wurden an die (frühzeitig angewendete) Änderung der Bilanzierungsmethode für Leistungen an Arbeitnehmer gem. IAS 19 (2011) angepasst. Die Werte der Jahre vor 2011 wurden nicht angepasst

VERBUND-Investitionen als Wirtschaftsmotor

Personalstand (APS) & Investitionsvolumen [Personen bzw. Mio. €]



Personalstand – Historische Entwicklung

- 2006: Tiefststand bei reiner Betriebsführung
- Ab 2007: Wachstums- und Investitionsoffensive erforderte Bereitstellung zusätzlicher Personalressourcen

Bereinigter Personalstand

- exkl. Zukäufe und neuer vollkonsolidierter Einheiten
- darunter: Tourismus, Umwelttechnik, Innkraftwerke und franz. Gesellschaften

Investitionsvolumen (Sachanlagevermögen*)

- Durchschnittlich rd. 550 Mio. € p.a. seit 2008 investiert
- Über 85 % der Investitionen seit 2008 in Österreich

Eigenerzeugung (inkl. Bezugsrechte)

- Anstieg Regularbeitsvermögen Wasserkraft seit 2000 um mehr als 4 Mrd. kWh

*exkl. IAS 23 Zinsen

Aus den Geschäftsfeldern



Wasserkraft Österreich (Investitionen & Projekte)

Pumpspeicherkraftwerke

- Reißbeck II (430 MW)
Geplante Investition 385 Mio. €, geplante Inbetriebnahme Ende 2014
- Projekte wie Limberg III (480 MW), Jochenstein-Riedl (300 MW) in Genehmigung

Laufkraftwerke

- Gössendorf (19 MW) seit 2012 in Vollbetrieb, Investition rd. 87 Mio. €
- Kalsdorf (19 MW) – seit Jänner 2013 in Vollbetrieb, Investition rd. 75 Mio. €
- Weitere Kraftwerksprojekte an Mur, Inn und Salzach derzeit unter Evaluierung

Bestehende Anlagen

- Modernisierungen, Revitalisierungen und Effizienzsteigerungen
 - Pernegg – Investition rd. 65 Mio. €
 - Ybbs 2020 – Investition rd. 144 Mio. €
 - Weitere Effizienzsteigerungen in Umsetzung bzw. Evaluierung
- Anlagenverfügbarkeit* mit 99,5 % weiterhin auf hohem Niveau



* ungeplante Nichtverfügbarkeiten berücksichtigt

Windkraft Österreich (Investitionen & Projekte)

Projekte

- Hollern II (15 MW)
geplante Investition 24 Mio. €, Inbetriebnahme ab 2014
- Petronell-Carnuntum II (21 MW)
geplante Investition 33 Mio. €, Inbetriebnahme ab 2014
- Bruck-Göttlesbrunn (21 MW)
geplante Investition 37 Mio. €, Inbetriebnahme ab 2015

Bestehende Anlagen

- Bruck/Leitha (9 MW)
- Hollern (18 MW)
- Petronell-Carnuntum (22 MW)

→ Mehr als Verdopplung der bestehenden Leistung (von 49 MW auf 116 MW)



Wärmekraft Österreich

Umfeld

- Schwieriges Marktumfeld für alle Gaskraftwerke in Europa
 - Entkoppelung der Gas- und Strompreise
 - Niedrige CO₂-Zertifikatspreise verhindern Wechsel von Braunkohle zu umweltschonenderen und effizienteren Gaskraftwerken
 - VERBUND investiert zukünftig in keine neuen CO₂-emittierenden Kraftwerke

Anlagen in Betrieb

- Gas-Kombikraftwerk Mellach (848 MW, Inbetriebnahme 2012)
- Fernheizkraftwerk Mellach (246 MW)
- Fernheizkraftwerk Neudorf-Werndorf (164 MW) – „kalte Reserve“
- Dürnröhr (405 MW)

Maßnahmen

- Laufende Optimierung der bestehenden Anlagen an flexiblere Marktanforderungen
- Verwertung geschlossener Standorte größtenteils abgeschlossen



Übertragung Österreich

Eckdaten

- Austrian Power Grid AG (APG) als eigenständige Tochtergesellschaft
- Systemlänge 6.776 km
- Trassenlänge rd. 3.500 km
- 61 Umspannwerke/Netzschaltanlagen

Rahmenbedingungen

- Seit 2012 APG als Regelzonenführer für ganz Österreich
- Betrieb bundesweites Übertragungsnetz
- APG seit 12.3.2012 unabhängiger Übertragungsnetzbetreiber (ITO)
- Weiterhin schwieriges Umfeld aufgrund regulatorischer Unsicherheiten

Projekte

- 2. Abschnitt Salzburgleitung derzeit in Umweltverträglichkeitsprüfung
- Netzentwicklungsplan 2012 mit 40 Projekten bis 2022
- Investitionsvolumen bis 2017 rd. 1 Mrd. €



Erzeugung Deutschland

Wasserkraft

- 13 Innkraftwerke (Erwerb 2009)
 - 1,9 Mrd. kWh Jahreserzeugung
 - 312 MW Leistung
- Effizienzsteigerung Triebwerk Gars
 - 43 Mio. kWh Jahreserzeugung (gesamt: 170 Mio. kWh KW Gars)
 - 5 MW Leistung (gesamt: 29 MW KW Gars)
 - Seit Anfang April 2013 in Vollbetrieb

Windkraft

- Erwerb von fünf Windparks in Rheinland-Pfalz
- Gesamtleistung 86 MW
- Jahreserzeugung rd. 255 Mio. kWh
- Laufende Inbetriebnahmen bis Mitte 2013



VERBUND-Engagement in internationalen Märkten

Frankreich

- Gasliefervertrag für Gas-Kombi-KW (GDK) Pont-sur-Sambre seit April 2012 gerichtlich aufgelöst → verbesserte Wettbewerbsfähigkeit
- Oktober 2012: Vollkonsolidierung der beiden POWEO-Kraftwerksgesellschaften
- Inbetriebnahme GDK Toul (422 MW) Ende 2012

Italien

- Strom- und Gasmarktumfeld sowie Rezession beeinträchtigt Profitabilität
- Ausbauplan Kraftwerke erfüllt, 4.500 MW installiert
- Inbetriebnahme Q1/2012: Gas-Kombi-KW Aprilia (800 MW)

Spanien

- 3 MW Fotovoltaik seit 2008 in Betrieb

Türkei

- Dezember 2012: Signing Anteilstausch mit E.On Wasserkraftwerken in Bayern (Closing Ende April 2013 erwartet)

Albanien

- 53 MW Wasserkraftwerk Ashta am Drin
- Innovative Matrix-Technologie
- Seit Ende März 2013 in Vollbetrieb

Bulgarien

- 16 MW Windpark in Betrieb

Rumänien

- September 2012: 99 MW Windpark am Schwarzen Meer in Betrieb
- Weitere Windparks mit 127 MW in Bau

Handel als zentrale Drehscheibe

Aufgaben und Positionierung

- Schnittstelle zwischen Erzeugung, Großhandelsmarkt und Vertrieb
- Optimierung und Steuerung des Einsatzes der VERBUND-Kraftwerke
- Bestmögliche Vermarktung der Eigenstromerzeugungskapazitäten von VERBUND
- Entwicklung und Forcierung neuer Produkte und Märkte
 - Vermarktung Regelenergie
 - Vermarktung Flexibilität (z.B. „virtueller Pumpspeicher“)
 - Intraday-Handel (24/7) → Neues Dispatching Center in Betrieb
 - Vermarktung Grünstromzertifikate (führender europäischer Anbieter)
 - Direktvermarktung Windkraft

Stromabsatz 2012

- 47,5 Mrd. kWh abgesetzt (+1,3 %)
- 51 % des Stromabsatzes von VERBUND in Österreich
→ rd. 1/3 des österreichischen Strombedarfs
- 43 % des Stromabsatzes von VERBUND in Deutschland
→ starke Positionierung mit Premiummarke H₂Ö
- rd. 147.000 Deals wurden in 2012 im Handel abgewickelt



VERBUND belebt den Strommarkt

Positionierung

- Rd. 260.000 Haushalts- und Gewerbekunden (6 % Marktanteil)
 - 60 % aller seit 2005 gewechselten Stromkunden entschieden sich für VERBUND
 - Belieferung mit Premium-Wasserkraft österreichweit
 - Testsieger beim VKI (Konsument 3/2013)
- Industriekunden
 - Über 20 % Marktanteil in Österreich (Marktführer)
 - Große Nachfrage nach innovativen Wasserkraftprodukten in Deutschland



Ausbau des Endkundenvertriebs

- Mittelfristig deutlicher Ausbau des Marktanteils
- Fokus auf innovative Produkte und Services
 - Über 2.000 Fotovoltaik-Anlagen liefern Strom in VERBUND-Bilanzgruppe
 - Solar-Strom-Paket PLUS – Fotovoltaik + Speicher (First Mover)
 - Neue Stromprodukte für Industriekunden (Fix, Flex und Pro)



Corporate Responsibility

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Verlässlicher Arbeitgeber für 3.200 Personen
- Rd. 1/3 unserer Lehrlinge schließt mit Auszeichnung ab, derzeit 172 in Ausbildung
- Employee-Assistance Programm, Möglichkeit eines 3. Karenzjahres u.v.m.
- Vollzertifikat „Audit Beruf und Familie“ bis 2015

Nachhaltigkeit und Umwelt

- Erneuerbaren-Quote Erzeugung 2012: 87,2 %
- 70 % der Kraftwerksstandorte mit zertifiziertem Umweltmanagementsystem
- Höchste Umweltansprüche beim Bau und Betrieb von Kraftwerken
- Regelmäßige Auszeichnungen für VERBUND-Maßnahmen und Berichte bestätigen Engagement

Soziale Verantwortung

- Mehr als 1.500 bedürftigen Haushalten mit VERBUND-Stromhilfefonds geholfen
- VERBUND-Klimaschule: Ausgezeichnet von UNESCO
- Österreichischer Staatspreis für Physikspiel Ludwig



Strategie und Ausblick



VERBUND-Strategie: Profitables Wachstum durch EcoExcellence

EcoExcellence

Wir streben auf allen Wertschöpfungsstufen der elektrischen Energie nach ökonomischen und ökologischen Spitzenleistungen und schaffen dadurch Mehrwert für Kunden und andere Stakeholder.

Fokus auf
Wasserkraft,
Windkraft und
Übertragungsnetz



Fokus auf
Österreich,
Deutschland
und mittelfristig
S-O-Europa



Mehrheiten
bei künftigen,
assetlastigen
Beteiligungen
im In- und Ausland



Innovative
Produkte & Services
Grünstrom-Produkte,
Energiemanagement,
e-mobility, Betriebsführung



Finanzielle Stabilität

Cash Flow

Verschuldung

Rentabilität

Rating

Fokus auf Wasser-, Windkraft & Übertragungsnetz

Wachstumsinvestitionen 2013 – 2017: 1,5 Mrd. €



Wasserkraft

- Wachstumsinvestitionen rd. 160 Mio. € (2013 – 2017)
 - 430 MW¹⁾ Pumpspeicherkraftwerk Reißbeck II bis 2014
 - 19 MW¹⁾ Laufkraftwerk Kalsdorf bis 2013
- Effizienzsteigerungen rd. 155 Mio. € (u.a. Ybbs, Kaprun, Zillertal)
- Weitere Projekte in der Pipeline



Windkraft

- Wachstumsinvestitionen rd. 304 Mio. €
 - 57 MW in Österreich bis 2015
 - 86 MW in Deutschland bis 2013
 - 127 MW in Rumänien bis 2014



Netz

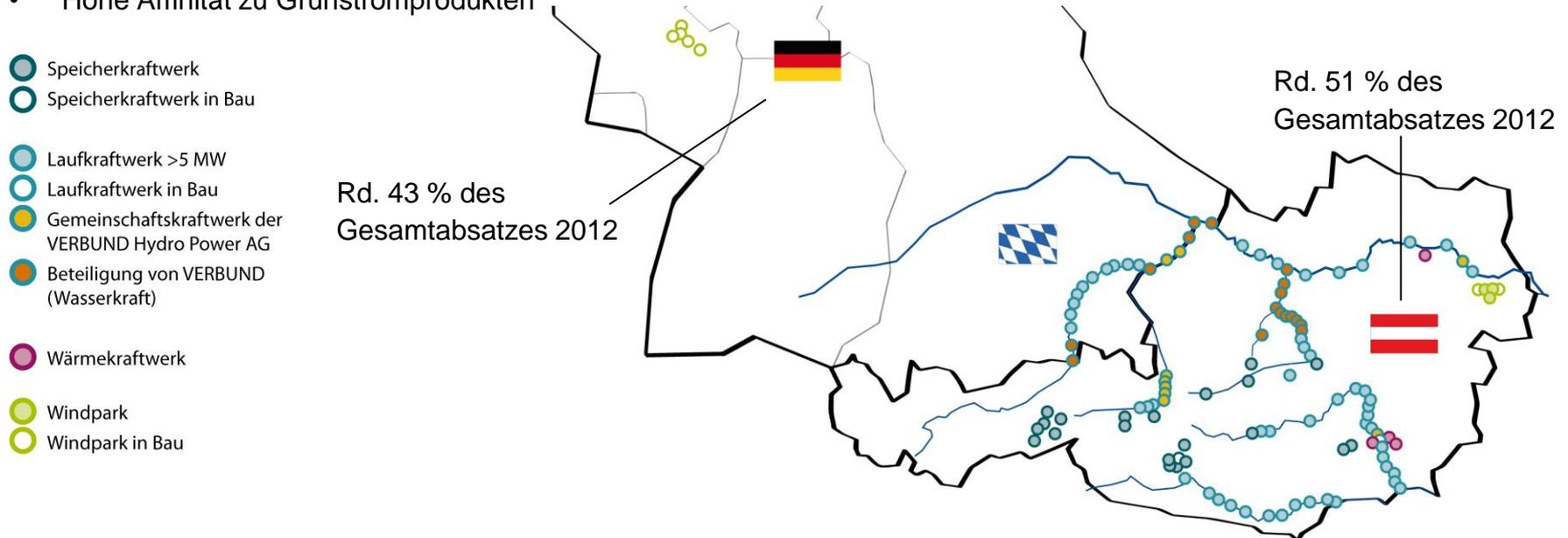
- Wachstumsinvestitionen rd. 1 Mrd. € bis 2017
- Projekte gemäß aktuellem Netzentwicklungsplan

1) VERBUND-Anteil an der Gesamtleistung 194 MW Speicher; 9 MW Laufwasserkraft

Fokus auf Österreich und Deutschland

Deutschland ist 2. wichtigster Absatzmarkt für VERBUND

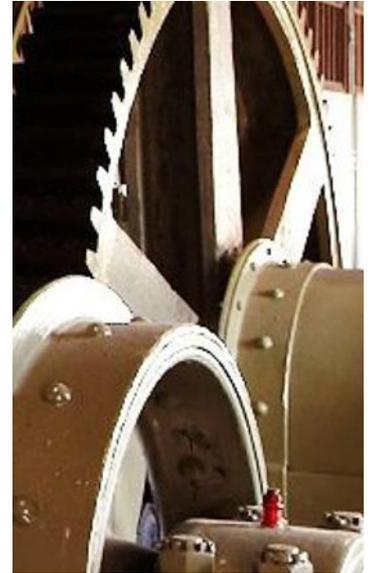
- Größter Strommarkt Europas
- Österreich & Deutschland bilden eine Preiszone
- Hohe Affinität zu Grünstromprodukten



Mehrheiten bei künftigen assetlastigen Beteiligungen

Bereinigung nicht-strategischer Anteile im Jahr 2012

- Gletscherbahnen Kaprun AG (45,00 %)
- Kärntner Restmüllverwertungs GmbH (42,87 %)
- Energie Klagenfurt GmbH (49,00 %)
- STEWEAG-STEAG GmbH (34,57 %)*
- Alpe Adria Energia SpA (9,5 %)
- CEMP d.o.o. (50 %)



*Closing erfolgte im Q1/2013

Innovative Produkte und Services

Forschung & Entwicklung bei VERBUND

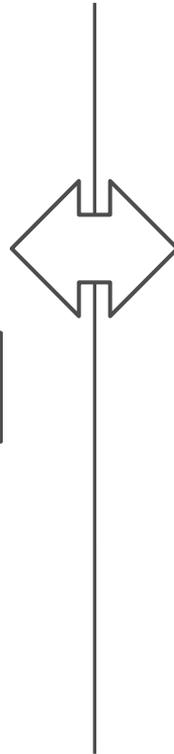
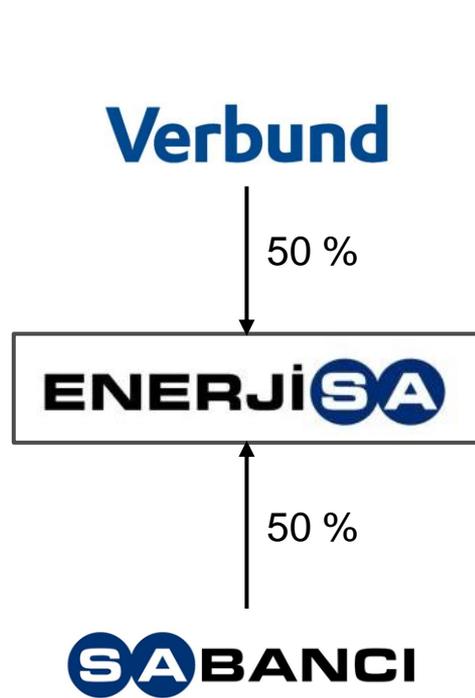
- Gesamtes Projektvolumen über Laufzeit rd. 150 Mio. €
- VERBUND-Aufwendungen 2012: rd. 5,2 Mio. €
- 2011: 61 laufende Projekte, 22 abgeschlossene Projekte
- 2012: 56 laufende Projekte, 25 abgeschlossene Projekte

Schwerpunkte

- Neue ölfreie Kompaktturbine Streamdiver©
- Rotorblattheizung für Windanlagen
- „Direktvermarktung“ Windenergie - Prognosesysteme
- Netz-Monitoringssysteme (z.B. Thermal Rating, Eiswalzen)
- Elektromobilität: Forschungsprojekte wie emporA und VIBRATE
- E-Mobility Provider – erste Kunden ab Mitte 2013
- Demand Side Management
- Solar-Strom-Paket PLUS – Photovoltaikanlage mit Speicher (First Mover in Österreich)



Transaktion mit E.ON kurz vor Abschluss



Oberaudorf-Ebbs



Nussdorf



Braunau-Simbach



Ering-Frauenstein



Egglfing-Obernberg



Schärding-Neuhaus



Passau-Ingling



Jochenstein (Donau)

Verdopplung Wasserkrafterzeugung in Deutschland

Anteilstausch mit E.ON

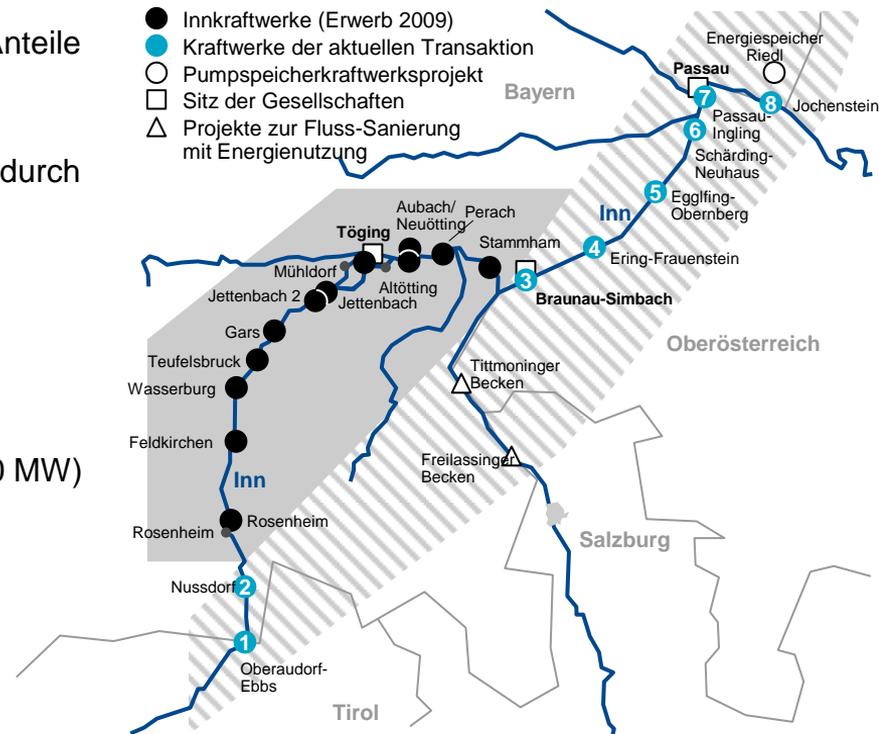
- Realisierung Wertsteigerung aus Türkei Beteiligung gegen Anteile an 8 Wasserkraftwerken in Deutschland und Teilrückkauf Strombezugsrecht Zemm-Ziller
- Deutliche Stärkung von Handel und Vertrieb in Deutschland durch Zuwachs Eigenerzeugung
- Verbesserung des Risikoprofils von VERBUND

Deutlicher Erzeugungszuwachs

- 2 Mrd. kWh mehr Jahreserzeugung aus Laufkraft
- 100 % Eigentum an Projekten Freilassing Becken (18 MW), Tittmoninger Becken (18 MW) und Energiespeicher Riedl (300 MW)

Erneuerbare Erzeugung in Deutschland nach Closing

- 21 Laufkraftwerke mit 3,9 Mrd. kWh Jahreserzeugung
- 5 Windparks mit 255 Mio. kWh Jahreserzeugung (laufende Inbetriebnahmen bis Mitte 2013)



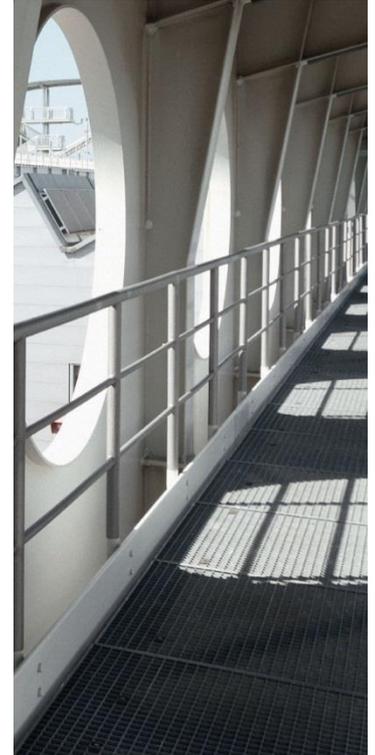
Dividende und Ausblick

Dividende 2012

- Dividendenerhöhung von 0,55 € / Aktie auf 0,60 € / Aktie vorgeschlagen
- Ausschüttungsquote rd. 53,5 %

Ausblick 2013

- EBITDA von rund 1 Mrd. € erwartet
- Basis: durchschnittliche Eigenerzeugung aus Wasserkraft
- Außerordentliche Dividendenerhöhung für 2013 auf 1 € / Aktie bei erfolgreichem Anteilstausch mit E.ON



Beschlussvorschläge zu TOP 6 und TOP 7



Beschlussvorschlag zu TOP 6: Ermächtigung des Vorstandes zum Erwerb eigener Aktien

Ermächtigung gem. § 65 Abs. 1 Ziffer 8 AktG zum „zweckfreien Erwerb“

- Bis zu 10 % des Grundkapitals
- Dauer der Ermächtigung: 30 Monate
- 15 % über/unter dem durchschnittlichem Börsenkurs der letzten 5 Börsentage vor Erwerb

Durchführung

- Erwerb über Börse: nachträglicher Bericht an den Aufsichtsrat
- Außerbörslicher Erwerb: vorherige Zustimmung durch Aufsichtsrat nötig

Ermächtigung zur Veräußerung

- Veräußerung über Börse oder öffentliches Angebot möglich
- Mit Zustimmung des Aufsichtsrates auch andere Veräußerungsform möglich

Hintergrund & Motivation für die Ermächtigung

- Schaffung von Handlungsflexibilität für das Unternehmen
- Einsatz als Akquisitionswährung im Bedarfsfall

Beschlussvorschlag zu TOP 7: Änderung der Aufsichtsratsvergütung

Bestehende Vergütung seit 2006 unverändert, keine Inflationsanpassung

- Vorsitzender: 15.000 €
- Stellvertreter: 11.250 €
- Mitglied: 7.500 €

Änderung ab 2013

- Vorsitzender: 25.000 €
- Stellvertreter: 15.000 €
- Mitglied: 10.000 €

Auszahlungsmodus

- Bisher nur Aufsichtsrat und Arbeitsausschuss
- Ab 2013: Aufsichtsrat, Arbeitsausschuss und Prüfungsausschuss

Gesamtaufwand pro Jahr (nur Vergütung, ohne Sitzungsgeld und Spesen):

- Bisher: 135.000 €
- Neu: 255.000 €

